

1. **Energiepolitischer Appell, der von 41 deutschen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Prominenz unterzeichnet ist** - und nicht nur von Leuten aus der Energiewirtschaft: **Mut und Realismus für Deutschlands Energiezukunft:** Es ist auch ein Erfolg, dass sich zahlreiche Bosse aus Industrie und Wirtschaft zu einer gemeinsamen Aktion gefunden haben. Darauf haben wir lange gewartet: Kritik an Energiesteuer, wie z. B. an der geplanten Brennelementsteuer, an steigender Ökosteuer, Forderung nach Entwicklung von Energiespeichern mit Nachdruck, weniger Bürokratie, schnellere Genehmigungsverfahren. Erneuerbare Energien, insbesondere Sonnenenergie verursachen auf lange Sicht Mehrkosten von 8 Mrd. € in 2010. Damit die Preise für alle und besonders für die energieintensive Industrie bezahlbar bleiben, können wir nicht auf kostengünstige Kohle und Kernenergie verzichten. Ein vorzeitiger Ausstieg aus der Kernenergie würde Kapital in Milliardenhöhe zu Lasten von Volkswirtschaft und Menschen vernichten. (Ganzseitige Anzeige am Samstag 21.08.10 bei: FAZ, Welt, Bild Süddeutsche und am 20.08. im Handelsblatt). <http://www.energiezukunft-fuer-deutschland.info/> Die Träumereien von den Erneuerbaren Energien sind dabei nur unnötiges Beiwerk, denn das Speicherproblem ist nicht gelöst.
2. **Iran fährt das Kernkraftwerk Buschehr mit Moskaus Hilfe an.** Russland liefert die Brennstäbe und übernimmt die abgebrannten Brennstäbe und damit das angefallene Plutonium. Zur Inbetriebnahme sind Inspektoren der IAEA (Internationale Atomenergie-Behörde) eingeladen. Um den Leichtwasser-Reaktor, dessen Bau 1975 von Siemens begonnen wurde, gibt es Streit. US-Außenministerin Hillary Clinton hatte bis zuletzt versucht, Moskau von der Lieferung des Kernbrennstoffes abzubringen. Rolf Mützenich, außenpolitischer Sprecher der SPD, sagte dagegen, die Lieferung russischer Brennstäbe sei besser und sicherer als ein Alleingang der Iraner. Auch Ruprecht Polenz, Vorsitzender des auswärtigen Ausschusses des Bundestages, wandte sich gegen Clinton. (Handelsblatt, 20.08.2010).
3. Die einstigen Kriegsgegner **USA und Vietnam haben eine Kooperation zur friedlichen Nutzung der Kernenergie vereinbart.** Vietnam darf demnach Uran anreichern und will in den nächsten 20 Jahren 14 Kernkraftwerke in Betrieb nehmen. Vietnam hat den Nichtweiterverbreitungsvertrag unterzeichnet. (FAZ, 12. August 2010)
4. Die installierte Erzeugungsleistung der **deutschen Kernkraftwerke** beträgt 21.500 MW. Sie **lieferten** im letzten Jahr 135 Milliarden kWh gesicherten Strom, also **dreieinhalb mal soviel wie die wetterabhängigen Windkraftwerke.** (können nur max. 25% der technisch möglichen Strommenge im Jahr liefern). (FAZ, 17. August 2010)
5. **Nuklearforum Schweiz bietet aktuellen Informationsdienst:** [www.nuklear-forum.ch](http://www.nuklear-forum.ch)
6. Aufgrund eines Einspruchs der Bundeswehr kann Energiekontor ein geplantes Windkraftprojekt nicht umsetzen. **Laut Luftwaffe stören die Windräder die Radaranlagen des nahe gelegenen Stützpunktes Nordholz.** Ein Einzelfall sind die Probleme von Energiekontor nicht. Im Umkreis von bis zu 80 Kilometer rund um Dutzende Bundeswehrflugplätze werden immer häufiger neue Windräder verhindert. Laut Bundesverband Windenergie (BWE) liegen Anlagen mit einer Leistung von 1.458 MW auf Eis. (Frankfurter Rundschau 18.08.2010)
7. Die **Bedenken** des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) **gegenüber der bisher genutzten Technik zur Verankerung von Windkraftanlagen in Offshore-Parks** erschweren die Arbeit der Windanlagenbauer. Störender als die Technikdebatte selbst ist für die Anlagenbauer aber, dass sie nun generell neben **dem Bundesamt für Seeschifffahrt** ihre Planungen auch mit dem BfN koordinieren müssen. Statt der ursprünglich geplanten 2.300 MW werden dieses Jahr nur noch 1.900 MW an neuen Anlagen für realistisch gehalten. FAZ 20.08.2010)
- 8.. Deutschland sei weder ein Sonnen- noch ein Windland, sehe man beim Wind von der Küstenregion ab, so RWE-Manager **Fritz Vahrenholt** im Interview mit "dpa". Wind liefere 25 % und Sonne 10 % des Jahres zuverlässig Strom, für den Rest müssten andere Erzeugungsquellen oder Speicher einspringen. **Er hält einen Ökostrom-Anteil von 50%bis 2050 für möglich, aber keineswegs die 100%, die das Umweltbundesamt (UBA) errechnet hatte.** (dpa 19.08.2010) So ähnlich äußert sich auch der VDI (Kurzinfo310/5). Wie kommt das UBA zu solch einer Phantasieaussage? Dazu schreibt der Grüne Thomas Griese ([www.thomas-griese-aachen.de](http://www.thomas-griese-aachen.de)): 100% Erneuerbare sind möglich, so der Sachverständigenrat für Umweltfragen, der aus sieben Ökonomen, Juristen und Umweltforschern besteht, die von sich zu Recht behaupten, Energieexperten zu sein. Vielleicht sollten zu diesem Expertenkreis auch Pfarrer, Psychologen, Architekten oder Astronomen gehören?
9. **Durch Rauchen sterben weltweit 5 Mill. Menschen/Jahr, in Deutschland 100.000 Menschen/Jahr** (siehe diverse Artikel im Internet). **In Kernkraftwerken westlicher Bauart** hat es durch Strahlung tatsächlich **noch keinen einzigen Toten** gegeben [http://www.buerger-fuer-technik.de/body\\_wie\\_viele\\_menschenleben\\_.html](http://www.buerger-fuer-technik.de/body_wie_viele_menschenleben_.html). Pro Jahr sterben in Deutschland 13.000 Frauen an Krebsarten, die mit dem Rauchen in Zusammenhang stehen – doppelt so viele wie vor 20 Jahren. (statistisches Bundesamt, Apothekenumschau, 08.08.2010, S. 49).
10. CDU-Chefin Dr. Angela Merkel, FDP-Chef Dr. Guido Westerwelle und Grünen-Chefin Claudia Roth versehen Ihren Job als Parteichef ehrenamtlich. **SPD-Chef Sigmar Gabriel erhält 7.000 €/Monat aus der SPD-Kasse. Linken-Chef und Porsche-Fahrer Klaus Ernst erhält aus der Parteikasse 3.500 €/Monat,** (Superillu Nr.34, 19.08.2010 S. 6)